

## „BEE NET“ - neue EU-Ausschreibung für KMU zur Etablierung kleiner Export-Netzwerke

Das Europäische **BEE NET** Projekt hilft kleinen und mittleren Unternehmen und insbesondere Familienunternehmen beim Aufbau von **kleinen Marketing- und Export-Netzwerken**. Es können **sich 4-8 Unternehmen aus mindestens 3 Ländern zu sog. „European Business Networks (EBN)“** zusammenschließen, um gemeinsam ihren Export anzukurbeln oder Zugang zu neuen Märkten zu bekommen. Gelistet auf einer speziellen Web-Plattform kann sich das Konsortium mit einem gemeinsamen Aktionsplan zur Internationalisierung um einen Zuschuss von 25.000 € bewerben.

### Ablauf:

- Registrierung auf o.g. online Plattform (kostenlos)
- Auswahl von potentiellen Network-Partnern, erste Kontaktabstimmungen, virtuelle Meetings
- Gleichgesinnte Gruppen von 4-8 KMU aus mind. 3 EU-Ländern formulieren auf der Basis eines gemeinsamen „Action Plans“ ihren Antrag für ein European Business Network (EBN)
- Bis spätestens **01. November 2019** können Anträge eingereicht werden.
- 10 ausgewählte Gruppen/EBNs erhalten **jeweils 25.000 €** (max. 90% Kofinanzierung) und gezielte Unterstützung durch Training/Mentoring und Coaching über 12 Monate beim Erschließen neuer Märkte
- Kick off meeting in Barcelona/ES (Januar 2020) und Finale in Palermo/IT (Januar 2021)

Es ist offen für **alle Branchen und Themen** mit Bezug zu internationalem Marketing und Export.

### Zulässige förderfähige Kosten:

- Kosten für professionelle Außenwirtschaftsexperten,
- Kosten für internationale Veranstaltungen und Messen einschl. Reisekosten und Promotion-Material
- Kosten für „Brand design“ und Entwicklung von Logo/Grafiken für das EBN
- Kosten für Veröffentlichungen, Druckerzeugnisse, Preislisten, Webseiten und andere Werbematerialien
- Kosten für Reise und Übernachtung für max. 2 Personen pro Unternehmen

### Empfehlung:

- **kostenlose Anmeldung auf o.g. online Plattform mit kleinem Firmenprofil und Exportbedarf**
- **Check, ob bereits interessante Export-Partner dabei sind.**
- Da der Aufruf sehr frisch ist, wird der Teilnehmerkreis in den nächsten Wochen kontinuierlich wachsen.  
<https://bee-net.b2match.io>

## „Ready2NET“

Das Projekt „**Ready2NET**“ funktioniert so ähnlich wie „**BEE NET**“. Auch hier ist das Ziel, kleine transnationale Export-Netzwerke zu etablieren und zu fördern.

Allerdings unterscheidet sich „**Ready2NET**“ durch einige Aspekte:

Nach der individuellen Online-Bewerbung (wie BEE NET s.o.) werden max. 80 KMU in ausgewählt, die sich dann in kleinen Export-Netzwerken (max. 10 Netzwerke) zusammenschließen und mit jeweils max. 25.000,-€ Förderung ihren gemeinsam entwickelten „Export Action Plan“ umsetzen können.

Außerdem ist „**Ready2NET**“ auf 6 ausgewählte Sektoren begrenzt:

1. Textilmaterialien (Seide, Polyester, Viskose, Baumwolle, Leder)
2. Textilverarbeitungstechnik für die o.g. Materialien
3. Advanced Manufacturing (Industrie 4.0 Wertschöpfungskette, Robotik, Mechatronik, Industriesensoren, Internet der Dinge, 3D-Druck, Künstliche Intelligenz, Augmented Reality, vorausschauende Wartung)
4. Nahrungsmittel (organische und hochqualitative Produkte)
5. Interior Design (Raumausstattung einschließlich Gestalter und Hersteller von Möbeln und Raumdekoration)
6. Bio-Ökonomie (intelligente „Grüne“ Verpackung, Wertschöpfung aus Abfällen)

**Die Frist für die individuellen Online-Bewerbungen endet am 15. September 2019!** <https://www.ready2net.eu/register-now/>

### EEN-Kontakt in Thüringen:

Elke Römhild, STIFT Erfurt, Tel. +49 361 786 23 76, [roemhild@stift-thueringen.de](mailto:roemhild@stift-thueringen.de)

## C-VoUCHER Programm

Bei **C-VoUCHER** handelt es sich um ein Förderprogramm der EU zur Etablierung **grenzüberschreitender, sektorübergreifender Wertschöpfungsketten unter dem Aspekt der Kreislaufwirtschaft**. Industrielle Wertschöpfungsketten sollen mit Hilfe von Schlüssel- bzw. Querschnittstechnologien (Digitalisierung, Hybridtechnik, Prozessoptimierung/Engineering) kreislaufwirtschaftlich optimiert werden. Angesprochen sind KMU, die ein Interesse bzw. bereits eine Vorstellung haben, ihr eigenes Unternehmen nachhaltig umzustellen und den folgenden Sektoren zuzuordnen sind: Agrar-/Nahrungsmittelproduktion, Gesundheitssektor, Meeresindustrie, Textilverarbeitung und Produktionstechnik.

In einer **ersten Phase** wurden/werden 12 KMU bei der Umsetzung eines konkreten Konzeptes für eine Kreislauf-Wertschöpfungskette unterstützt (Business Mentoring zur Umsetzung und Geschäftsmodellentwicklung + 58.000,-€ Projektförderung). Hierfür wird es im Herbst 2019 einen zweiten Aufruf geben.

In der **zweiten Phase** können sich s.g. Adopter-KMU bewerben, die bereits erfolgreich umgesetzte Lösungen in ihrem Unternehmen replizieren wollen. Ausgewählt werden 42 Projekte zur Förderung (Business Mentoring + 15.000,-€ für eine Machbarkeitsstudie).

Weitere Informationen zu diesem Fördermodell finden Sie unter: <https://c-voucher.com/opencalls/>

## ZIM – Ausschreibungen für die F&E-Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern

Im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms ZIM des BMWI werden fortlaufend bilaterale Ausschreibungen veröffentlicht. Aktuell betrifft das die folgenden Länder: Argentinien, Finnland, Kanada, Frankreich. Außerdem ist die 24. IraSME-Ausschreibung gestartet, an der sich neben Deutschland auch Kanada (Alberta), Belgien (Flandern, Wallonie), Luxemburg, Russland, Tschechien sowie die Türkei beteiligen. Für die ausländischen Projektpartner gelten die Förderregeln der jeweiligen Länder, für deutsche die des ZIM mit einem Zuschlag von 10%.

Die Abgabefrist für viele dieser Ausschreibungen endet am 25. September 2019.

Weitere Infos zu den einzelnen Calls und den jeweiligen Fristen finden Sie unter:

<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Textsammlungen/Newsletter-International/newsletter-internationale-ausschreibungen.html>

## Voucher-Förderschema für KMU - VIDA

Value added Innovation in food chain (http://www.vidaproject.eu)

► Förderschema im Rahmen des EU-Programms HORIZON 2020 (**Ressourceneffizienz in der Lebensmittelproduktion inklusive aller Bereiche entlang der Wertschöpfungskette**: Wassermanagement, Energieeffizienz, Produktion und Verarbeitung, Schlüsseltechnologien wie z.B. Biotechnologie, Mikro-/ Nanotechnologie, Werkstoffe / Materialien, Produktionstechnik, IT / Digitalisierung).

Es gibt 3 Voucher-Typen:

- **Innovation Support Voucher (IV)** für Beratung, Training oder Teilnahme an einer VIDA-Veranstaltung / Ziel: Zugang von KMU zu externem Wissen bzw. Expertise für eine ressourceneffiziente Lebensmittelproduktion / ein KMU aus dem Nahrungsmittel-, Wasser-, Energie bzw. Schlüsseltechnologiesektor mit Innovationsbedarf + ein externer Dienstleister bzw. Berater / Fördersumme 1.000€ - 5000€ / Projektdauer: 6 Monate / Fortlaufende Einreichungen bis zum 03. Januar 2020
- **Validation Voucher (VV)** Validierung einer Technologie bzw. einer innovativen Lösung in einer Testumgebung / ein KMU aus dem Nahrungsmittel-, Wasser-, Energie bzw. Schlüsseltechnologiesektor mit einer neuen Technologie bzw. innovativen Lösung + ein Test-Facilitator / Technologie-Reifegrad: 5-8 / Fördersumme 10.000€ - 25.000€ / Projektdauer: 6 Monate / Stichtage für Anträge: 30. September 2019 und 03. Januar 2020
- **Demonstration Voucher (DV)** Demonstration einer neuen Technologie / innovativen Lösung für eine gemeinsame ressourcenbezogenen Herausforderung in der Lebensmittelherstellungskette (Herausforderungen definiert im Förderaufruf) / Min. zwei KMU aus dem Nahrungsmittel-, Wasser-, Energie bzw. Schlüsseltechnologiesektor mit innovativen Lösungen für (vorgegebene) ressourcenrelevante Herausforderungen + ein potentieller Nutzer in der Lebensmittelproduktion, der die Demonstration ermöglicht / Technologie-Reifegrad: 6-8 / Fördersumme 10.000€ - 60.000€ / Projektdauer: 6-12 Monate / Abgabefrist: 31. Oktober 2019

Weitere Infos zu den einzelnen Calls und den jeweiligen Fristen finden Sie unter: <https://vidaproject.eu>

### EEN-Kontakt in Thüringen:

Beate Schutte, STIFT Erfurt, Tel. +49 361 786 23 24, [schutte@stift-thueringen.de](mailto:schutte@stift-thueringen.de)